



„Bewegung fördern:  
Vereinsungebundener Sport in Münster“  
Antrag an den Rat der Stadt Münster

SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9  
48143 Münster  
Tel. (0251) 45 314  
Fax (0251) 511 750  
www.spd-muenster.de

07.09.2017

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Findungs- und Machbarkeitsprozess freie Flächen für Angebote des vereinsungebundenen Freizeit- und Outdoorfitness-Sports für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zu identifizieren und ein entsprechendes Machbarkeitskonzept zu entwickeln, das den zuständigen Fachausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.
2. Es sollen potentielle Flächen im gesamten Stadtgebiet identifiziert werden, die, je nach Fläche, für ein bestimmtes Angebot an vereinsungebundenem Sport genutzt werden können.
3. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, aufzuzeigen, wo im Stadtgebiet bereits Flächen bzw. Anlagen für vereinsungebundenen Sport vorhanden sind.
4. Damit es im Zuge einer weiteren Unterstützung des Freizeitsports nicht zu einer Benachteiligung des Vereinssports, z. B. bei der Vergabe von Trainingszeiten, kommt, sollen alternative Lösungen, wie die Errichtung eigener Anlagen für den Freizeitsport, geprüft werden.
5. Es soll weiterhin geprüft werden, ob eine Förderung solcher Anlagen aus Mitteln des Landes bzw. Bundes möglich ist.

Begründung:

Münster ist eine „bewegte“ Stadt. Viele Münsteranerinnen und Münsteraner treiben Sport, sowohl individuell als auch organisiert in Vereinen. Ziel ist es, für alle Bürgerinnen und Bürger, die Sport und Outdoorfitness treiben bzw. betreiben möchten, ein breites und umfassendes Angebot in der Stadt vorzuhalten.



Dabei setzt die Stadt in erster Linie auf den Vereinssport. Gleichzeitig sollen aber auch ausreichend Angebote für diejenigen Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden, die ihre sportlichen Aktivitäten im Rahmen ihrer Freizeitmöglichkeiten ganz individuell gestalten möchten. Damit wird eine umfassende Förderung von Sport und Bewegung in unserer Stadt ermöglicht.

Ziel ist es, insbesondere auch den sozialen Aspekt von Sport zu stärken. Ein Engagement für den Freizeitsport kann dabei vor allem auch als Angebot für Bürgerinnen und Bürger betrachtet werden, für die eine Mitgliedschaft in Sportvereinen aufgrund ihres sozialen Hintergrunds eine zu große Hürde darstellt.

Bei der Suche nach freien Flächen soll u. a. ein Schwerpunkt auf den Stadtteil Kinderhaus gelegt werden. Durch die Verlagerung des SC Westfalia Kinderhaus e. V. ist die bis dahin bestehende Bezirkssportanlage ersatzlos weggefallen. Seitdem fehlen hier gänzlich Sportflächen für Bürgerinnen und Bürger, die vereinsungebundenen Freizeitsport betreiben möchten.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung  
Philipp Hagemann  
Mathias Kersting  
Katharina Köhnke  
Hedwig Liekefedt  
Ludger Steinmann

Thomas Fastermann  
Marius Herwig  
Michael Kleyboldt  
Thomas Kollmann  
Anne Schulze Wintzler  
Beate Vilhjalmsson  
Maria Winkel

Doris Feldmann  
Dr. Cornelia Jäger  
Marianne Koch  
Gaby Kubig-Steltig  
Petra Seyfferth  
Robert von Olberg

